



**SPRINGREITEN.
WELTCUP.**
9. BIS 12. JANUAR 2020
ST. JAKOBSHALLE



Medienmitteilung

Epailard gewinnt erste Hauptprüfung

Der erste Tag des Longines CSI Basel stand ganz im Zeichen des «Preis des Grand Hotel Les Trois Rois». Die mit 60'000 Franken dotierte Hauptprüfung über 150 Zentimeter wurde vom Franzosen Julien Epailard auf Queeletta gewonnen. Er verwies den Deutschen Daniel Deusser mit Kiana und Martin Fuchs mit Chica B Z auf die weiteren Podestplätze.

Die erste starke Marke zeigte Douglas Lindelöw. Der Schwede realisierte auf Cheldon eine Zeit von 63.34 Sekunden. Dass es noch um einiges schneller geht, bewies Martin Fuchs. Die Weltnummer eins flog mit der Zangersheidestute Chica B durch den Parcours und kam nach 60.61 Sekunden ins Ziel. Eine Marke, die für den Sieg in Frage kam. Doch mit Startnummer 22 verteilte Julien Epailard einen vermeintlichen Heimsieg des Schweizer. Der Franzose wendete mit der Oldenburgerstute Queeletta noch ein bisschen enger und verbesserte die Topzeit um über eine Sekunde. An dieser scheiterten in der Folge alle weiteren Konkurrenten. Am nächsten an Epailard heran kam Daniel Deusser. Der Deutsche verpasste im Sattel von Kiana van het Herdershof die Bestzeit um lediglich zwei Zehntelsekunden. Hinter Epailard, Deusser und Fuchs klassierten sich Denis Lynch (IRL), Lindelöw und der zweitbeste Schweizer Werner Muff mit Jolie van het Molenhof auf den Rängen vier bis sechs.

Die weiteren Sieger des Tages heissen Emanuele Gaudio (ITA) mit Carlotta (145 cm) und Martin Fuchs (SUI) mit Avenir d'Aiguilly (140 cm).

Honorarfreie Fotos in hoher Auflösung können auf der Webseite www.csi-basel.ch kostenlos heruntergeladen werden.
→ Medien → Downloads → Bilder 2020
Bildbyline: Longines CSI Basel/Katja Stuppia